

## an die Mitarbeitenden

Mittwoch, 23. Juni 2021

### Endlich wieder analog – KODA-Plenum tagt in Hildesheim

Am 16. Juni tagten Dienstgeber und Dienstnehmer wieder in Präsenz im Generalvikariat. Auf der Tagesordnung standen Berichte aus den Arbeitsgruppen sowie Anträge zur Anpassung der Garantiebeiträge bei Höhergruppierungen bzw. zur Wiedereinführung von befristeten Arbeitsverträgen ohne Sachgrund.

Einstimmig beschlossen wurde die **Anpassung der Garantiebeiträge bei Höhergruppierung** von Mitarbeiter\*innen analog zum TV-L. Es handelt sich um Garantiebeiträge von monatlich 100 € (Entgeltgruppen 1 bis 8) beziehungsweise 180 € (Entgeltgruppen 9 bis 15).

Nicht zur Abstimmung gebracht wurde der Antrag der Dienstgeber\*innen zur Wiedereinführung der **sachgrundlosen Befristung** und zur Ausweitung der Befristungsmöglichkeiten, wenn ein Sachgrund vorliegt. Die Dienstnehmervertreter\*innen lehnen weiterhin Verträge mit sachgrundlosen Befristungen ab. Befristungen mit Sachgrund (z.B. Elternzeitvertretung, Projektmittel) sollten nach einer überschaubaren Frist in unbefristete Verträge umgewandelt werden. Nur so könnten Beschäftigte und ihre Familien mit dem Einkommen planen. Die Dienstgebervertreter\*innen führten ins Feld, dass die Mittel begrenzt zur Verfügung stehen und das Risiko einseitig zu Lasten des Betriebs gehe. Aus ihrer Sicht müsse man sich unter Umständen von entsprechenden Projekten verabschieden. Als ersten Lösungsansatz schlugen die Dienstnehmervertreter\*innen die Einführung einer prozentuale Quote vor, nach deren Erreichen weitere Verträge automatisch entfristet würden.

Berichtet wurde aus laufenden Arbeitsgruppen:

**Mobiles Arbeiten** – Ein erster Schritt ist die Abwägung der Vor- und Nachteile mobilen Arbeitens für Dienstnehmer\*innen und für Dienstgeber. Rückmeldungen und Ideen dazu

Gemeindereferent

Stefan Horn

*Sprecher der Mitarbeitendenseite*

*Stellvertretender Vorsitzender der Bistums-KODA*

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Im Langen Mühlenfeld 19

31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 809 29 33

Fax: (05136) 809 29 99

E-Mail: stefan.horn@koda-hildesheim.de

können alle Mitarbeitenden gerne an: [mitarbeiterseite@koda-hildesheim.de](mailto:mitarbeiterseite@koda-hildesheim.de) senden; Ziel ist die Erarbeitung eines Rahmens für die letztlich verhandelnden MAVs.

**Vereinbarung zur Präventionsordnung** – Bearbeitet werden Fragen zur Einsicht in das Führungszeugnis, zur Umsetzung der gebotenen Meldepflicht bei Verdachtsfällen, ohne das Vertrauensverhältnis zu zerstören, zur Dokumentation und Archivierung bei erwiesenen unbegründeten Fällen und zur Übernahme von Kosten bei erforderlichen rechtlichen Beratungen.

**Reisekosten** – Beide Seiten streben die weitgehende Anpassung an das Bundesreisekostengesetz an.

**Feiertagsregelung** – Hier herrscht Uneinigkeit bei der Fortsetzung der Arbeitsbefreiung in AVO § 7 (3) für Fronleichnam über 2021 hinaus. Die Dienstnehmer\*innen votieren dafür, diesen als gebotenen Feiertag arbeitsfrei zu halten. So könne das katholische Profil geschärft werden.

**Anpassung der Entgeltordnung** – Von der Hauptabteilung Personal/Seelsorge sind Ideen zur Entgeltgestaltung zu den beschriebenen Veränderungen in der „Handreichung zum Stellenplan“ vorgestellt worden. Diese sollen im nächsten Schritt in das System der Entgeltordnung eingearbeitet werden.

- Weitere Informationen auf der Internetseite der Mitarbeitenden: **[www.koda-hildesheim.de](http://www.koda-hildesheim.de)**

**Gemeindereferent**

**Stefan Horn**

*Sprecher der Mitarbeitendenseite*

*Stellvertretender Vorsitzender der Bistums-KODA*

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Im Langen Mühlenfeld 19

31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 809 29 33

Fax: (05136) 809 29 99

E-Mail: [stefan.horn@koda-hildesheim.de](mailto:stefan.horn@koda-hildesheim.de)